

Jahresbericht 2011

Nun habe ich schon seit 3 Jahren das Ruder des QV-Neufeld in der Hand.

Mit meiner Crew konnten wir auch in diesem Jahr wieder viele schöne Augenblicke und Begegnungen mit Bewohner/Innen des Quartiers erleben.

Veranstaltungen:

25.Februar 2011: GV-QV Neufeld

An unserer GV im Rest.Brauerei durften wir 50 Mitglieder begrüßen. Nach dem Apéro und dem feinen Nachtessen besuchte uns überraschend Heinivater Peter Wyder mit der Heini-familie und deren Gefolge.

Die statutarischen Geschäfte konnten speditiv abgewickelt werden. Wir verabschiedeten den Aktuar Reto Kost nach 7 Jahren, Stefan Luterbach nach 5 Jahren und Franziska Schwegler nach 3 Jahren aus dem Vorstand. Neu wurde Giovanni de Paolis mit grossem Applaus in den Vorstand gewählt. Zum Abschluss gab es ein feines Dessert und die Möglichkeit bei interessanten Gesprächen neue und auch alte Kontakte zu knüpfen.

8.April 2011: Quartierjass

Dieses Jahr durften wir 28 Jasser/Innen begrüßen, welche ihr Können unter Beweis stellen wollten. Es lohnte sich wie immer für alle, denn der Gabentempel war wieder voll von schönen und attraktiven Preisen. Nach zwei spannenden Stunden standen die Sieger fest.

Jassmeister 2011: Quarella Eduard, 2.Rang: Hürlimann Franz, 3.Rang: Haas Bruno.

Im Namen des Vorstands danke ich all unseren Sponsoren recht herzlich für die schönen Preise. Dank ihnen können wir unseren Jasser/Innen jedes Jahr einen tollen Gabentisch präsentieren.

28.Mai 2011: Besichtigung stiller Garten

An diesem warmen Sonntag trafen sich 22 Vereinsmitglieder vor dem Rest.Gormund in Neudorf. Von da aus marschierten wir gemütlich nach Römerswil. Dort angelangt gingen wir zum „Stillen Garten“. Durch den Eingang kamen wir in eine vollkommen andere Welt.

Weisse und blaue Pfauen zeigten in voller Pracht Ihr Federkleid, etwas weiter beobachtete uns ein Strauss. Weiter auf dem Weg wurde man von Engelswesen, Feen und Zwergen begleitet. Wunderschöne Pflanzen konnte man entdecken, einfach die Ruhe geniessen, vorbei an Mandalaspiele, Klanginstrumente und diversen Ruhemöglichkeiten. Immer wieder wurde man überrascht, der schöne Rosenquarzweg, der funkelnd glänzende Amethystweg, der durch die Buddha Welt führte und der grosse Froschteich. 1½ Stunden genossen wir diese andere Welt. Voll mit schönen Eindrücken machten wir uns auf den Heimweg wieder zum Rest. Gormund, wo wir dann zum Schluss einkehrten. Wir alle waren bezaubert von diesem schönen Garten und konnten es kaum glauben, dass es so etwas Schönes in unsere Nähe gibt.

9. Juli 2011: Familien-Picknick

An jenem Samstag hatten wir ein mulmiges Gefühl. Gewitterwolken meldeten sich an.

Fünf Minuten vor Beginn des Picknicks kamen zwei Gäste. Als dann weitere zwei Bewohner kamen, meinten wir, super jetzt hat es sich gelohnt, wir sind mindestens neun Personen.

Bis um ca.19.00 Uhr konnten wir sage und schreibe ca.140 Quartierbewohner/Innen an unserem Picknick begrüßen. Es war einfach toll, viele Treue, wie auch neue Familien durften wir willkommen heissen. Trotz dem Regenschauer, der uns blitzartig überrollte, blieben alle entspannt und wir konnten, nach etwas warten, schon bald wieder die gewohnten Plätze

einnehmen. Es war ein super Anlass, bei dem alle Besucher, ob gross oder klein, einen interessanten Abend miteinander verbringen.

Ein herzliches Danke an unsere Helfer; Heidi, Corina, Stefan, Guido und Fredy. Ohne sie hätten wir es nicht geschafft.

9. September 2011: Besichtigung Höhlenkeller Emmi

An diesem herrlichen Sommerabend durften wir 51 interessierte Quartierbewohner/Innen begrüßen. Danach wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Gelächter gab es, als wir vor der Führung alle aus hygienischen Gründen Schutzkleidung anziehen mussten. Von Kopf bis Fuss in weiss gekleidet ging`s los. Wir durften die verschiedenen Gänge durchqueren, eine richtige Schweizerreise, denn jeder Gang ist nach einem Kanton benannt. Also waren wir auch schnell im Tessin und sahen viele Regale voll vom Höhlengereiften Gruyere. Es war eine spannende Führung und wir haben viel Interessantes über den Käse gehört. Am Schluss kamen wir zum unterirdischen Kaltbach, der in einem Höhlenteil aus der Wand plätscherte. Wir waren alle bezaubert von diesem schönen Teil. Danach gab es einen Apéro und wir alle durften den feinen Kaltbacherkäse geniessen.

Dank !

Ich bin nun seit 12 Jahren im Vorstand des Quartierverein Neufeld. Als mich Klaus Schnellmann im Jahr 2000 fragte, ob ich mir das vorstellen könne im Vorstand mitzuhelfen, war ich sofort einverstanden. Ich war eine zeitlang Beisitzerin, danach Vize-Präsidentin.

Ab 2009 durfte ich diesen Verein führen. In all den Jahren durfte ich mit verschiedenen Vorstandsgspänli zusammenarbeiten. Wir hatten es immer schön miteinander und auch viel Spass. Als ich frisch in den Vorstand kam, wohnte ich schon seit 3 Jahren im Quartier, war aber bei keinen Anlässen dabei. Dank dem Quartierverein durfte ich sehr viele Bekanntschaften schliessen. Ich habe sehr viele nette und lebenswerte Menschen kennen gelernt und dafür bin ich sehr dankbar. Wir haben miteinander viele schöne Momente erlebt.

Wie bereits vor 2 Jahren angekündigt, werde ich das Amt auf die nächste GV abgeben.

Leider haben wir bis jetzt noch keine neuen Vorstandsmitglieder gefunden. Viele Anfragen bei Bewohnern haben nichts gebracht. Immer wieder erhielten wir Absagen. Meine Vorstandsgspänli machen das nächste Jahr zu viert weiter und werden ein Co-Präsidium führen. Wir hoffen ganz fest, dass sich noch Vorstandsmitglieder finden werden.

Ich möchte meinen lieben Gspänli Beni, Isabella, Isa und Giovanni von ganzem Herzen für die tolle Arbeit danken. Wir waren ein super Team und konnten uns aufeinander verlassen.

Wir waren füreinander da, und dies ist in der heutigen hektischen Zeit nicht selbstverständlich. **Danke für alles.**

Ich möchte auch Ihnen liebe Bewohner/Innen recht herzlich danken, für Ihre Unterstützung, fürs Mitmachen oder Mithelfen. Es hat uns allen immer Spass gemacht, wenn wir möglichst viele begrüßen durften und wir hoffen, dass Sie uns auch weiterhin unterstützen. Ich werde das Vereinsschiff verlassen und ich bin ganz sicher, dass die Crew das Schiff weiter auf Kurs hält. Nochmals herzlichen Dank für Ihr Vertrauen, und für alles was ich mit Ihnen erleben durfte.

Liebe Grüsse

Elfi Kupper

Sursee, im Januar 2012